

Kurzkonzept

[STEP on TOUR]

Die multimedialen Bustouren von step21

Kurzdarstellung

[STEP on TOUR], das sind Besuche an Schulen und Jugendeinrichtungen, bei denen die step21-Pädagogen in Medien-Workshops einen oder zwei Tage lang mit Jugendlichen einer Schule oder Jugendeinrichtung arbeiten. Die Workshopangebote (z.B. Comic, Radio, Musik, Talkshow) beziehen sich auf die Inhalte und Medien der STEP 21-Box [Zukunft : Identität]. Während eines Besuches kann mit einer Schülergruppe von 20-50 Personen gearbeitet werden. Ein Pädagoge der Einrichtung, der die Jugendlichen kennt, unterstützt das step21-Team vor Ort. Dazu werden sie im Vorfeld auf den Besuch vorbereitet. Das step21-Team bringt am Tag des Bustour-Besuchs die notwendige Technik sowie medienpädagogisches Können und Wissen mit. Das Angebot ist für die Einrichtungen kostenfrei.

Pädagogische Ziele

Primäres Ziel von [STEP on TOUR] ist die Förderung von Sozial- und Medienkompetenz. Sozialkompetenz wird beim Einsatz der Medienbox durch die eingesetzten Methoden und Beschäftigung mit den Inhalten gefördert und vorangetrieben. Die Jugendlichen lernen vor allem das Präsentieren, ihre Ideen, Meinungen und Gefühle mit Hilfe eines Mediums zum Ausdruck zu bringen. Wichtig ist dabei stets vor Augen zu haben, dass das Produkt am Ende des Workshoptages anderen Personen vorgeführt wird. Die Präsentation kann aktiv (z.B. in Form eines Theaterstücks oder Talkshow) oder passiv (z.B. durch Abspielen der Musikstücke, Auslegen eines Comics) oder auch aus einer Kombination von beidem (z.B. einer live Vertonung eines Filmes) erfolgen. Der kreative Umgang mit den verschiedenen Möglichkeiten lässt Raum für viele Ideen.

Die genutzten Medien werden gezielt eingesetzt. Durch die Verteilung von konkreteren Arbeitsaufgaben lernen die Jugendlichen die Bedeutung des Mediengebrauches kennen. Dies geht über den privaten Medienkonsum der Jugendlichen zu Hause hinaus, denn da ist er nicht mit einer konkreten Aufgabe verbunden. Die in der Box angebotenen Medien bieten andere Bearbeitungsmöglichkeiten als es in den klassischen Schulformen, wo meist mit Papier, Stift und Overheadprojektor gearbeitet wird, der Fall ist. Inhalte werden auf anderen Wegen produziert. Diese Herangehensweise ermöglicht Schülern, die Probleme beim Einsatz von Papier haben, neue Zugangs- und Ausdrucksmöglichkeiten.

step21 setzt sich außerdem das Ziel Zukunftskompetenz bei Jugendlichen zu fördern. Jugendliche sollen frühzeitige Orientierung in den Bereichen, die im Lebensverlauf entscheidend sind, erlangen. Unsere heutige komplexe Welt bietet eine Fülle von Chancen und Möglichkeiten, zugleich sind diese vielen Möglichkeiten aber auch beschränkt und erlauben nicht jedem Jugendlichen einen Zugang. Dass die Schüler diese Dinge erkennen, verstehen und für sich nutzen lernen, ist Ziel der Medienbox und von [STEP on TOUR].